

Bexbach, 29.Juli 2019

## **Grüne Bexbach haben ihren Fraktionsvorstand gewählt und fordern: Stadt Bexbach soll Klimanotstand mit konkreten Maßnahmen ausrufen**

Die Fraktion der Grünen im neuen Bexbacher Stadtrat, Christoph Steimer, Angelika Pfaff und Thomas Pfaff, hat in ihrer konstituierenden Sitzung Thomas Pfaff zu ihrem Fraktionssprecher gewählt. Die Grüne Stadtratsfraktion will ihren Wählerauftrag konsequent erfüllen.

Die Grünen werden als erstes ihren eigenen Antrag zur Ausrufung des Klimanotstandes in Bexbach, der auch konkrete Maßnahmen und Aufträge für die Stadtverwaltung und den Bürgermeister enthält an den neuen Stadtrat zur Abstimmung einreichen. Denn gerade beim Klimaschutz heißt es: global denken und lokal handeln.

Die Grünen sind froh, dass die Notwendigkeit der Ausrufung eines Klimanotstandes auch andere erkannt haben, denn das zeigt, dass die Problematik endlich auch in den anderen Parteien angekommen ist. Allerdings darf es sich bei der Ausrufung des Klimanotstandes nicht nur um reine Symbolik handeln, sondern er muss auch hilfreiche Forderungen an die zukünftige Stadtpolitik enthalten, um den Klimawandel auch nur annähernd zu verlangsamen. Einer Notstandserklärung müssen deshalb konkrete kommunale Klimaschutzaktivitäten folgen.

Für Bexbach soll das, so Thomas Pfaff, in der Konsequenz heißen, dass bei allen Entscheidungen, die auf städtischer Ebene gefällt werden, die Auswirkungen auf den Umwelt-, Klima-, und Artenschutz berücksichtigt werden müssen. Dies kann auch als sogenannter Klimavorbehalt bezeichnet werden. Unser Ziel muss sein, dass die Stadt in den kommenden Jahrzehnten klimaneutral wird, wozu wir schnellstmöglich ein umfangreiches Klimakonzept brauchen.

Dieses Konzept muss konkrete Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausmissionen in den nächsten Jahren und Jahrzehnten enthalten. Ein wichtiger Bestandteil stellt dabei der Verkehrssektor dar. Wir brauchen eine Stärkung der Radverkehrsinfrastruktur um Bexbach attraktiver für Radfahrer\*innen zu machen und mehr Bürger\*innen zum Umstieg aufs Rad zu bewegen. Auch die Ladesäuleninfrastruktur für E-Bikes und andere Elektrofahrzeuge muss konsequent ausgebaut werden. Weiterhin muss der Einsatz von Erneuerbaren Energien gesteigert werden. Bei Sanierungen von Gebäuden brauchen wir höchste energetische Standards und sollten auch Dachbegrünungen fördern.

Nur wenn wir uns unserer Verantwortung für die Zukunft unserer Umwelt stellen, können wir eine Klimakatastrophe noch abwenden. Wir erwarten, dass der Bürgermeister mit Zustimmung des Stadtrates mit der Ausrufung des Klimanotstandes diese Notwendigkeit erkennt.

# Pressemeldung

Bexbach, 29.Juli 2019



Von links: Thomas Pfaff, Angelika Pfaff und Christoph Steimer